

# AKTUELLES

## 2. Newsletter Dezember 2015



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen bei der Lektüre unseres 2. Newsletters, mit dem wir die Brücke über den Herbst zur bevorstehenden Weihnachtszeit schlagen möchten.

Am 6. September feierte das Hospiz-Team mit zahlreichen Besuchern den „Tag der offenen Tür“. Eröffnet wurde das Fest mit einem Gottesdienst, der nachdenklich die Frage aufwarf, warum Sterben und Trauer an den Rand unserer Gesellschaft geraten sind und wie wir diesen Aspekt des Lebens wieder mehr in unsere Mitte holen können. Diese Frage wurde an dem Nachmittag beantwortet! Mit einem Fest, das mit Clowns, Hundesportvorführung, einem Sketch und dem wohlthuenden Gesang von Chören zu einem fröhlichen Miteinander wurde. Das Leben erklingt in der Arche Noah oft mit Lachen, Singen, Freude und Spaß, eben mit Leben. Die Ausstellung von Holzfiguren, Quilthandarbeiten, Schmuck und natürlich die Kuchentheke und der Grillstand ließen keine Langeweile aufkommen und die Besucher konnten sich ausführlich über die Arbeit in unserem Haus und den ambulanten Dienst informieren.



Herzlichen Dank an alle Besucher, Spender, und vor allem auch an die Mitwirkenden, die dieses Fest zu einem gelungenen Beispiel von Integration von Sterben und Tod in unser buntes Leben gemacht haben.

Vorstand und MitarbeiterTeam



## WIR ERNTEN, WAS WIR SÄEN.... UND SAGEN „DANKE“

Immer wieder sind Gäste und deren Angehörige dankbar für die herzliche Freundlichkeit und angenehme Atmosphäre, mit denen sie in der Arche – Noah empfangen werden. Durch die fürsorgliche Pflege und die vielfältigen Angebote fühlen sich meist Gäste und ihre Familien und Freunde schnell geborgen und gut begleitet. Oft stellt man uns während dieser Zeit die Frage, wie man uns für all das danken kann. Ihrer Dankbarkeit Ausdruck verlieh uns vor einigen Wochen eine Bewohnerin durch die zweckgebundene Spende, mit der wir aufgefordert wurden, eine Gitarre und weitere Instrumente anzuschaffen. Im letzten Newsletter griffen wir mit der Vorstellung unserer Musiktherapeutin Heike Kremer bereits auf, wie wichtig das Angebot von

Gesang und Musik im Hospiz – Leben ist. Nun können wir jederzeit zur Gitarre greifen und spontan für oder auch mit unseren Gästen Lieder anstimmen. Die Musik wird noch viele auf ihrem letzten Weg begleiten und ihre Spuren hinterlassen. Wir sagen herzlichen Dank für eine solch großartige Wertschätzung unserer Arbeit.



### Wussten Sie schon...?

dass man exklusiv in der „Alten Apotheke“, Limburger Str. 1a in Königstein die eigens für Hospiz kreierte Aroma – Öl – Mischung „Arche Noah“ für 6,50 Euro pro 50 ml kaufen kann? Sie wird gerne von den Gästen unseres Hauses genutzt und wirkt hautpflegend und beruhigend. Bald steht Weihnachten vor der Tür und das Aroma – Öl eignet sich wunderbar als Geschenkidee!

## AUS DEM AMBULANTEN HOSPIZDIENST

### Wohlbefinden mit ätherischen Ölen

Einen Gruppenabend „für die Nase“ erlebten die ehrenamtlichen Hospizhelferinnen am 11. August 2015. Ätherische Öle bieten eine zusätzliche Möglichkeit, auf die Psyche des Menschen positiv und wohlwollend einzuwirken, mit dem Ziel, Nähe und Geborgenheit zu vermitteln. In der palliativen Pflege hat die Aromatherapie einen festen Platz eingenommen. Patricia Benesch, exam. Altenpflegerin im stationären Hospiz Arche – Noah entführte die Teilnehmerinnen des Gruppenabends in die Welt der Düfte, erklärte ausführlich verschiedene Wirkungsmechanismen und gab auch praktische Tipps, die unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bei den Begleitungen sehr gut anwenden können. Ein gelungener Abend – von dem es 2016 eine Fortsetzung geben wird!



### NEUES TRAUERCAFÉ IN NEU-ANSPACH

Hilfreich und wohltuend kann es sein, die Zeit der Trauer nicht allein bewältigen zu müssen. Die Hospizgemeinschaft bietet schon seit einigen Jahren den Gesprächskreis in Königstein an.

Neu ist nun das Angebot eines Trauercafés im Gemeindehaus der **katholischen Kirche St. Marien in Neu-Anspach**. Auch hier können sich Trauernde künftig austauschen, nach Wegen durch die Trauer suchen und ihren Gefühlen und Ängsten Ausdruck geben. Der Gesprächskreis ist ein „offenes Angebot“, d.h. ohne Teilnahmeverpflichtung, ohne vorherige Anmeldung und unabhängig vom zeitlichen Abstand zum Trauerereignis.

#### „Offenes Trauercafé“

**Neu-Anspach ab Februar 2016**  
jeden **1. Dienstag** im Monat um **17 Uhr** im Kath. Gemeindehaus Hans-Böckler-Str. 1 in Neu-Anspach.

**Termine 2016 in Neu-Anspach:**  
2.2., 1.3., 5.4., 3.5., 7.6., 5.7.

#### „Offener Trauerkreis“

**Königstein**  
jeden **4. Dienstag** im Monat um **18.30 Uhr** in der Herzog-Adolph-Straße 2 in Königstein.

**Termine 2016 in Königstein:**  
26.01., 23.02., 22.03., 26.4., 24.5.

## INFORMATIONENABEND

Was können Familienangehörige tun, wenn ein schwerkranker Angehöriger oder Partner nicht mehr zu Hause versorgt werden kann? Welche Kosten entstehen und wo müssen Anträge gestellt werden? Übernimmt die Krankenkasse einen Teil oder alles?

Diese Fragen beantwortet die Pflegedienstleitung, Frau Ollendiek, jeden **1. Montag** im Monat ab **19 Uhr** im Hospiz Arche Noah.

#### Nächste Termine 2016:

04.01., 01.02., 7.03., 04.04., 02.05., 06.06.,



Bitte  
unterstützen Sie  
uns weiter!



**SPENDENKONTO**  
Herzlichen Dank  
für Ihre Geldzuwendung

IBAN:  
DE70 5105 0015 0270 0520 53  
SWIFT/BIC: NASSDE55XXX

Eine Spendenbescheinigung  
stellen wir gerne aus.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Heide Lore Wehner kfm. Geschäftsführung, Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus e.V., Herzog-Adolph-Str. 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 – 6396692 oder Mobil 01520 460 83 10, Mail: [h.wehner@hospizgemeinschaft-arche-noah.de](mailto:h.wehner@hospizgemeinschaft-arche-noah.de), Gestaltung/Fotos/Texte: Tatjana Keller, Diana Milke, Maria Schmutkat